



Das Kutschenmuseum in Euthal vermochte die Kirchenhormitglieder zu begeistern.

## KIRCHENCHOR

### «... sieh das Gute liegt so nah!»

«Warum auch in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah» – von dieser Binsenwahrheit liess sich unsere Präsidentin Regula Trummer beim Planen des Vereinsausflugs inspirieren. Der Erfolg gab ihr recht. Der Kaffeehalt im Restaurant Golfclub Ybrig – das Kutschenmuseum Euthal – die Sonnenhütte Ibergereg, diese drei Stationen vermochten die Chormitglieder und ihre Gäste zu begeistern.

#### Erste Station: Restaurant Golfclub Ybrig

Gutgelaunt, bei strahlendem Wetter, starteten die Chilehörler und ihre Gäste am 18. Juni um 8.35 Uhr mit Privatautos zu ihrer Rundreise durch die Bezirke Schwyz und Einsiedeln. Der erste Halt galt dem lauschigen Gartenrestaurant des Golfclub Ybrig im Ochsenboden hinter Studen. Die Terrasse ist aber sein Besitzer Zachi Kälin. In seinen Ausführungen lässt sich erkennen, wieviel



Herrlicher Ausblick vom Gartenrestaurant Golfclub Ybrig

brunnen, den mächtigen Ahornbaum und die gepflegte Anlage des Golfplatzes frei – Kaffeegenuss und wohltuende Erholung pur. «Die Seele baumeln lassen», hier war der richtige Ort dazu, die Klänge des Schwyzerörgelis unseres Mitglieds Hans Suter trugen das Seinige dazu bei. Mit dem Jodellied «Bärgandacht» verabschiedeten wir uns von den in der Nähe weilenden Gästen und diesem schönen Fleckchen Erde.

#### Zweite Station: Kutschenmuseum Euthal

Der Besuch des Kutschenmuseums in Euthal darf sicher als Höhepunkt des Ausflugs bezeichnet werden. Rund 20 fahrbereite Kutschen, viele detailgetreue Modelle, vielfältiges und reichliches Zubehör, technische und geschichtliche Beschriebe usw. laden zum Staunen ein. Das Herz der Ausstellung ist aber sein Besitzer Zachi Kälin. In seinen Ausführungen lässt sich erkennen, wieviel



Nicht das schwedische Königspaar, sondern «unsere» Regula Annen und Robert Wiget.



Kein Ausflug ohne das Schwyzerörgeli von Hans Suter: Sebi Reichlin lauscht den Klängen

Herzblut durch seine Adern und seine Ausstellung fliesst. Mit seinem Lieblingsstück, einem Postwagen (Banausen sagen «Postkutsche») der Strecke Chur-Churwalden-Lenzerheide-Tiefencastel durfte er gar bei der Einweihungsfeier die hohen Gäste auf dem neu erstellten Steinbach-Viadukt über den Sihlsee kutschieren. Das Kutschenmuseum in Euthal und sein Besitzer vermochte uns schlichtwegs zu begeistern.

Ein feines Mittagessen mit panierten Schnitzeln, reichhaltigem Salatteller und einem erfrischenden Fruchtsalat im dazugehörigen Bäsebeizli rundete diesen Besuch kulina-





Sagen rund um die Mythen: Gfürchig(s) erzählt von Guido Schuler

risch ab. Die wiederum ertönenden Schwyzerörgelkänge und unsere Lieder taten vielen Herzen wohl.

### Dritte Station: Sonnenhütte Ibergereg

Zur Zabigzeit gings in die Höhe: Die Sonnenhütte auf der Ibergereg war das Ziel. Auf der Terrasse genossen wir nicht nur die Aussicht und das Zabigplättli, nein, gespannt lauschten wir den gfürchigen Sagen rund ums Mythengebiet, lebendig erzählt von Guido Schuler. Haben seine Erzählungen das Donnergrollen im Westen angelockt? Angelehnt an die Hüttenwand, vom Dach gut geschützt, liessen wir uns nicht davon abhalten, bis zum Feierabend trotzdem nochmals ein paar Lieder zu singen.

### Vierte Station: Dank – auch über den Ausflug hinaus

Eine eigene Station verdient sicher der Dank. Herzlichen Dank unserer Präsidentin Regula Trummer, die einen wunderschönen, gemütlichen Ausflug in unserer nächsten Um-

gebung ausgedacht, vorbereitet und geleitet hat. Und über den Ausflug hinaus gilt unser Dank diesmal im Besonderen den fünf Probesängerinnen und -sängern, die uns im Oster- und Pfingstgottesdienst verstärkt haben. Vier von ihnen singen weiterhin bei uns mit, was uns mit Blick auf unseren Familiengeist und im Hinblick auf das intensive Herbstprogramm mit Augstenfest, Obhäg, Bettag und Chilbi natürlich besonders freut.

Albert Beeler, Aktuar

## KULTURVEREIN

### Zweites Dorf Fyrabig Konzert in Steinen am 14. Juli

#### Der erste Dorf Fyrabig in Steinen am 26. Mai war ein voller Erfolg.

Auf dem vollbesetzten Dorfplatz genossen die Besucher bei bester Witterung das mitreissende Konzert der «Funtastic5». Zudem konnten die Zuhörer sich verwöhnen lassen von einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot und verschiedenen Drinks.

Auch das schöne Wetter trug zur tollen Stimmung bei und viele Besucher blieben auch nach dem Konzert noch eine ganze Weile.

Am 14. Juli findet der Dorf Fyrabig auf dem Steiner Dorfplatz ein zweites Mal statt. Dann werden die «Tasty Peaches» aufspielen zwischen 18 und 20 Uhr und es gibt wiederum ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot und verschiedene Drinks von 17 bis 21 Uhr.

Die Teilnahme am Konzert ist kostenlos und wir freuen uns wieder auf zahlreiche Besucher. Wir hoffen auch auf Wetterglück, denn die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Infos über die Durchführung gibt es am Vorabend unter: [www.kulturvereinsteinen.ch](http://www.kulturvereinsteinen.ch).

Bernadette Affolter

